

...Golem erwacht!

Pädagogisches Material für den Unterricht in Schulen und außerschulischen Einrichtungen als Download über

www.schumstaedte.de



© Klaus Krier

Ermöglicht wird das Projekt auch durch eine Spende der Stiftung „Gut. für die Region“ der Sparkasse Worms-Alzey-Ried

שד"ם
SCHUM-STÄDTE
SPEYER WORMS MAINZ



Jeder kennt Superman, Wonder Woman, Klone und Künstliche Intelligenz. Doch nicht jeder weiß, dass sie alle auf eine Idee zurück gehen... die Idee des Golem!

Zur Blütezeit der SchUM-Städte lebte in Worms Eleazar ben Jehuda Kalonymos (um 1165 bis 1230). Er hinterließ mehr als 50 Werke – darunter einen Kommentar zum »Buch der Schöpfung«. Eleazar stellte sich die Frage, ob durch die Kombination von Zahlen und Buchstaben des hebräischen Alphabets unbelebte Materie zum Leben erweckt werden könne. Aus unbelebter Masse wurde eine Idee. Aus der Idee wurden Legenden. Aus Legenden wurden Golems... eben Superman, Wonder Woman, Klone und Künstliche Intelligenz!

Kann ein Golem auch weiblich sein? Wie entsteht er oder sie und durch wen? Welche Fähigkeiten besitzt er oder sie und warum? Diese und weitere Fragen können anhand des pädagogischen Materials diskutiert und beantwortet werden.

Wir bieten:

- Pädagogisches Material für die schulische und außerschulische Bildung.
- Eine bekannte Legende, die aus ganz neuen Perspektiven betrachtet wird.
- Methodische und didaktische Fragen zu jüdischer Geschichte in einer Zeitspanne vom Mittelalter bis in die Jetztzeit.

Es stehen u.a. zur Verfügung:

- eine Präsentation,
- Zitatkarten, Kunst und Fotos,
- ein Glossar,
- Literaturhinweise und Tipps zu Filmen und Musik.

Ziele:

- Historisch-politische Bildungsarbeit zu jüdischem Leben in Worms im Mittelalter/13. Jahrhundert.
- Die Vermittlung der Idee des Golems und seines Ursprungs in einer der SchUM-Gemeinden.
- Der Golem in der Kulturgeschichte.
- Auseinandersetzung mit Ideengeschichte.
- Umgang mit Quellen und Bildern.

Es eröffnen sich Fragen nach u.a.:

- Menschlichem Genie und menschlichem Schöpfungsdrang.
- Kontrolle oder Unbeherrschbarkeit menschlicher Schöpfungen.
- Der Figur des Golem im Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg.

Sie bereiten sich ca. 2 Stunden vor. Danach können Sie Jugendliche und Lernwillige ab 14 Jahren zwischen 45 und 90 Minuten (oder noch länger) mitnehmen auf eine Reise ins mittelalterliche Worms, gelangen weiter nach Prag und landen irgendwann in der Jetztzeit, voller Fragen, Anregungen und Ideen.

Das Material steht als Download zur Verfügung:

<https://golem.schumstaedte.de>

Informationen:

SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V.
Synagogenplatz 2
67547 Worms
www.schumstaedte.de
info@schumstaedte.de



NAO Robot, 2016
© Softbank Robotics Europe,
Wikimedia Commons

Die SchUM-Gemeinden – das sind in der jüdischen Tradition Speyer, Worms und Mainz. Im Mittelalter bildeten sie einen Verbund, der das jüdische Leben in Europa nachhaltig beeinflusste. Architektur, Religion, Rechtsprechung und Kultur wurden durch die Gelehrten aus SchUM geprägt, sowohl damals, als auch heute noch.

Die mittelalterlichen jüdischen Monumente in Speyer, Worms und Mainz – Synagogen, Ritualbäder und Friedhöfe – sollen, so das Bestreben des Landes Rheinland-Pfalz, UNESCO-Weltkulturerbe werden. Das Land engagiert sich gemeinsam mit den drei Städten, der Jüdischen Gemeinde Mainz sowie dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden Rheinland-Pfalz und der Jüdischen Kultusgemeinde Speyer für den Antrag an die UNESCO.